

estos Bestimmungen für Online-Dienste

Stand: 06/2017_v1

Der estos Online-Abonnement Vertrag besteht aus den nachfolgenden Bestimmungen für Online-Dienste, den Vereinbarungen zum Service-Level (SLA), der Produktbeschreibung für Ihr Abonnement (zusammen der „Vertrag“), sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von estos.

1. Geltungsbereich / Ausschluss widersprechender Allgemeiner Geschäftsbedingungen

Diese Bestimmungen finden gegenüber Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB keine Anwendung.

Die Geltung widersprechender Allgemeiner Geschäftsbedingungen wird ausdrücklich abgelehnt.

2. Nutzung der Online-Dienste

2.1. Umfang des Nutzungsrechts

Die Nutzung der im Online-Abonnement angebotenen Dienste („Online-Dienste“) ist nur soweit zulässig, als dies im Rahmen der vertragsgemäßen Nutzung notwendig und erforderlich ist. Sämtliche darüber hinaus gehende, insbesondere urheberrechtlich relevante Nutzungshandlungen, wie Bearbeitungen sind nicht gestattet.

Explizit untersagt ist:

- (i.) Produkte zurück zu entwickeln (Reverse Engineering), zu dekompileieren, zu disassemblieren oder technische Beschränkungen im Produkt zu umgehen, außer in dem Maß, in dem dies durch anwendbares Recht ungeachtet dieser Einschränkungen zugelassen ist.
- (ii.) Abrechnungsmechanismen, die Ihre Nutzung der Online-Dienste messen, zu deaktivieren, zu verfälschen oder anderweitig zu versuchen, diese zu umgehen.
- (iii.) das Produkt oder Teile hiervon an Dritte zu vermieten, zu verleasen, zu verleihen, zu verkaufen, zu übertragen oder für Dritte zu hosten, sofern dies nicht ausdrücklich laut Vertrag zulässig ist.

2.2. Nutzung durch Endanwender

Sie sind dafür verantwortlich den Zugriff der Endanwender auf den Online-Dienst zu steuern und sicherzustellen, dass er in Übereinstimmung mit den Vereinbarungen in diesem Vertrag erfolgt.

2.3. Verantwortung für Ihre Accounts

Die Verantwortung für die Geheimhaltung aller nicht öffentlichen Anmeldedaten, die in Zusammenhang mit den Online-Diensten stehen, liegt alleine bei Ihnen. Im Falle eines möglichen Missbrauchs Ihrer Accounts oder Zugangsdaten sind Sie verpflichtet uns unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.

2.4. Demo-, Test- und Vorführversionen

Für bestimmte Dienste stellt estos dedizierte Demo-, Test- oder Vorführversionen bereit. Solche Versionen werden „wie besehen“, „ohne Garantie auf Fehlerfreiheit“ und „wie verfügbar“ bereitgestellt und sind von den SLAs und, soweit zulässig, von jeglicher Gewährleistung ausgeschlossen. Solche Versionen können vom technischen Support ausgeschlossen werden und unterliegen, im Vergleich zu produktiven Versionen, reduzierten oder geänderten Verpflichtungen.

Wir sind jederzeit berechtigt Demo-, Test- und Vorführversionen ohne weitere Benachrichtigung zu ändern oder einzustellen. Weiterhin besteht kein Anspruch auf Demo-, Test- und Vorführversionen. Wir können jederzeit entscheiden, für bestimmte Produkte keine solchen Versionen (mehr) anzubieten.

3. Buchung von Online-Diensten

Die Online-Dienste sind entweder laufzeitgebunden oder beschränkt gemäß nachfolgenden Definitionen verfügbar.

- (i.) Laufzeitgebundenes Abonnement: Sie verpflichten sich vorab, eine definierte Menge Online-Dienste zur Verwendung während der Laufzeit zu erwerben und diese vollständig im Voraus zu bezahlen.
- (ii.) Beschränktes Abonnement: Sie erhalten eine definierte Menge Online-Dienste für einen beschränkten Zeitraum zur kostenlosen Nutzung (z.B. als Demo-, Test- und Vorführversion).

4. Beginn, Laufzeit, Kündigung und Aussetzung

4.1. Beginn und Laufzeit

Dieser Vertrag tritt mit Aktivierung des Online-Dienstes in Kraft, ab diesem Zeitpunkt beginnt die in der Produktbeschreibung definierte reguläre Vertragslaufzeit. Der Vertrag endet nach Ablauf dieser regulären Vertragslaufzeit automatisch.

4.2. Ordentliche Kündigung

Eine ordentliche Kündigung während der regulären Laufzeit ist nicht möglich.

4.3. Aussetzung

Wir sind befugt Ihr laufzeitgebundenes Online-Abonnement auszusetzen, wenn:

- (i.) uns dies zur Abwendung eines unbefugten Zugriffs als notwendig erscheint.
- (ii.) Sie die vereinbarte Menge an Online-Diensten überschreiten oder andere Bestimmungen dieses Vertrages verletzen.

Wenn eine oder mehrere dieser Bedingungen eintreten, gilt folgendes:

- (i.) Bei beschränkten Abonnements sind wir berechtigt, die Nutzung des Online-Dienstes auszusetzen oder Ihr Online-Dienstabonnement und Ihren Account unverzüglich fristlos, zu kündigen.
- (ii.) In allen anderen Fällen betrifft die Aussetzung den mindestens notwendigen Teil der Online-Dienste. Wir informieren Sie über die Aussetzung, außer es erscheint uns notwendig die Aussetzung unverzüglich vorzunehmen. Das zweimalige berechtigte Aussetzen eines Online-Dienst Abonnements innerhalb von 12 Monaten gilt als hinreichender Grund für eine außerordentliche Kündigung.

5. Gewährleistung

Sofern in der Produktbeschreibung oder an anderer Stelle nichts Abweichendes geregelt wird, werden Online-Dienste „wie verfügbar“ bereitgestellt. Wir gewährleisten, dass die Online-Dienste während der Laufzeit den im SLA vereinbarten Bestimmungen, insbesondere den dort genannten Mindest-Online-Dienstzeiten entsprechen und die in der Produktbeschreibung dargelegte Beschaffenheit haben.

Beschränkte Abonnements werden „wie besehen“, „ohne Garantie auf Fehlerfreiheit“ und „wie verfügbar“ bereitgestellt und sind von den SLAs und, soweit zulässig, von jeglicher Gewährleistung ausgeschlossen.

6. Ansprüche Dritter

Uns sind keine gewerblichen Schutzrechte Dritter bekannt, die für die Nutzung unserer Online-Dienste relevant sind. Eine Garantie für das Nichtbestehen solcher Rechte wird hiermit aber explizit ausgeschlossen.

7. Haftungsbeschränkung

Wegen Verletzung vertraglicher und außervertraglicher Pflichten haftet estos, auch für leitende Angestellte und sonstige Erfüllungsgehilfen, nur in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit, beschränkt auf den Betrag der für den Abschluss des Online-Dienst Abonnements bezahlt wurde. Bei kostenfrei bereitgestellten Produkten beschränkt sich die Haftung durch estos auf direkte Schäden in Höhe von 250,00 Euro.

Diese Beschränkungen gelten nicht bei schuldhaftem Verstoß gegen wesentliche Vertragspflichten, in Fällen zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, bei Schäden des Lebens, des Körpers und der Gesundheit und auch dann nicht, wenn und soweit Mängel arglistig verschwiegen oder deren Abwesenheit garantiert wurden.

8. Anwendbares Recht

Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

9. Gerichtsstand

Die Vertragsparteien werden sich im Falle von Streitigkeiten zunächst bemühen, eine gütliche Einigung herbeizuführen. Sollte dies nicht gelingen, wird für alle direkten oder indirekten Streitigkeiten aus diesem Vertrag oder seiner Beendigung als Gerichtsstand das zuständige Gericht am Firmensitz von estos vereinbart.

10. Nebenabreden, Änderungen und Schriftform

Sämtliche in diesem Vertrag genannten Anlagen sowie ergänzende Bestimmungen sind Vertragsbestandteil.

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform und müssen von beiden Vertragsparteien gezeichnet werden; dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel selbst.

11. Höhere Gewalt

Für Ereignisse höherer Gewalt, die die vertragliche Leistung erheblich erschweren oder die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages zeitweilig behindern oder unmöglich machen, haftet estos nicht.

Als höhere Gewalt gelten alle vom Willen und Einfluss der Vertragsparteien unabhängigen Umstände wie Naturkatastrophen, Regierungsmaßnahmen, Behördenentscheidungen, Blockaden, Krieg und andere militärische Konflikte, Mobilmachung, innere Unruhen, Terroranschläge, Streik, Aussperrung und andere Arbeitsunruhen, Beschlagnahme, Embargo oder sonstige Umstände, die unvorhersehbar, schwerwiegend und durch die Vertragsparteien unverschuldet sind und nach Abschluss dieses Vertrages eintreten.

- (i.) Soweit estos durch höhere Gewalt an der Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen gehindert wird, gilt dies nicht als Vertragsverstoß, und die im Vertrag oder aufgrund des Vertrages festgelegten Fristen werden entsprechend der Dauer des Hindernisses angemessen verlängert.
- (ii.) Sobald feststeht, dass die höhere Gewalt länger als 6 Monate andauert, ist jede Vertragspartei berechtigt, den Vertrag schriftlich zu kündigen.

12. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Regelung ist durch eine dem Zweck der ursprünglichen Regelung möglichst nahekommende Regelung zu ersetzen. Entsprechendes gilt im Falle ungewollter Lücken im Vertrag.

13. Fortgeltung

Die Bestimmungen in den Ziffern 2 sowie 6 bis 9 sollen über die Kündigung oder den Ablauf dieses Vertrages hinaus Gültigkeit behalten.